

|                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Offenes Verfahren der Stadt Hamm Nr. 2026-08/346 über die Lieferung eines Gerätewagens-Höhenrettung einschließlich Fahrgestell und Auf- /Ausbau für die Feuerwehr Hamm</b></p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Inhalt

|     |                                                                                 |    |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------|----|
| A.1 | Allgemeines / Gegenstand der Ausschreibung.....                                 | 3  |
| A.2 | Form und Inhalt des Angebotes .....                                             | 3  |
| A.3 | Anforderungen an Haupt- und Nebenangebote.....                                  | 3  |
|     | A 3.1 Nebenangebote .....                                                       | 3  |
|     | A 3.2 Circa Angaben.....                                                        | 4  |
| A.4 | Vorgabe von bestimmten Produkten im Leistungsverzeichnis.....                   | 4  |
|     | A 4.1 Produktbezeichnung mit dem Zusatz „oder gleichwertiger Art“ .....         | 4  |
|     | A 4.2 Produktbezeichnung ohne den Zusatz „oder gleichwertiger Art“ .....        | 4  |
|     | A 4.3 Geforderte Angaben zum Fabrikat/Typ und zu Maßen, Gewichten etc. ....     | 4  |
| A.5 | Spezifikationen/Prüfungen/Nachweise/Zertifikate .....                           | 4  |
| A.6 | Lieferung.....                                                                  | 5  |
|     | A 6.1 Liefermenge .....                                                         | 5  |
|     | A 6.2 Fertigstellungstermin .....                                               | 5  |
|     | A 6.3 Lieferort .....                                                           | 5  |
| A.7 | Art und Umfang der Leistung .....                                               | 5  |
|     | A 7.1 Ausbaubeschreibung, einzureichende Unterlagen.....                        | 6  |
|     | A 7.2 Dokumentationen .....                                                     | 6  |
|     | A 7.3 Garantie / Gewährleistung .....                                           | 7  |
|     | A 7.4 Vorführung Referenz-Gerätewagen .....                                     | 7  |
|     | A 7.5 Abnahmen / Besprechungen / Inspektionen .....                             | 8  |
|     | A 7.5.1 Baubesprechung nach Auftragsvergabe .....                               | 8  |
|     | A 7.5.2 Rohbauabnahme .....                                                     | 8  |
|     | A 7.5.3 Schlussabnahme und Übergabe des Lieferumfanges .....                    | 9  |
|     | A 7.5.4 Serviceleistungen.....                                                  | 9  |
|     | A 7.5.5 Fahrgestell .....                                                       | 9  |
|     | A 7.5.6 Auf-/Ausbau .....                                                       | 10 |
|     | A 7.5.7 Ersatzteilversorgung .....                                              | 10 |
|     | A 7.6 Einweisung / Schulung / Inbetriebnahme .....                              | 10 |
| A.8 | Eignung .....                                                                   | 11 |
|     | A 8.1 Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV | 11 |

|                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes</b></p> |
|-----------------------------------------------------------------------|

|      |                                                          |    |
|------|----------------------------------------------------------|----|
| A.9  | Vergütung .....                                          | 11 |
| A.10 | Rechnungsstellung / Zahlungsbedingungen .....            | 11 |
| A.11 | Vertragsstrafe .....                                     | 12 |
| A.12 | Zuschlagskriterien.....                                  | 12 |
| A.13 | Einschaltung von anderen Unternehmen/Eignungsleihe ..... | 13 |
| A.14 | Vorbehalt des Rückgriffs auf frühere Angebote.....       | 13 |

## **Teil A: Vorbemerkungen**

### **A.1 Allgemeines / Gegenstand der Ausschreibung**

Die Stadt Hamm (Auftraggeber) schreibt für die Feuerwehr die Lieferung von einem Gerätewagen-Höhenrettung einschließlich Fahrgestell und Auf- /Ausbau in einem Offenen Verfahren aus.

Die Anforderungen an die Leistung ergeben sich aus dieser Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis.

Der gesamte Leistungsumfang ist ausschließlich im fabrikneuen Zustand auszuliefern.

Die mündliche und schriftliche Kommunikation zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber ist ausnahmslos in deutscher Sprache zu führen. Dies gilt insbesondere auch für Besprechungen, Einweisungen und Schulungen sowie für technische Informationen und Dokumentationen, Betriebsanleitungen, Nachweise, Zertifikate, Prüfzeugnisse, Bauartengenehmigungen, etc.

### **A.2 Form und Inhalt des Angebotes**

### **A.3 Anforderungen an Haupt- und Nebenangebote**

Aus den vorgelegten Angebotsunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, dass die in der Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis dargestellten Anforderungen erfüllt werden.

Es müssen Angaben über die Konstruktion und die dafür vorgesehenen Werkstoffe, Konstruktionen oder Fertigungsmethoden ausführlich dargestellt werden. Sofern alternative Werkstoffe, Konstruktionen oder Fertigungsmethoden angeboten werden, sind deren Vorteile gegenüber den genannten Forderungen der Leistungsbeschreibung zu begründen.

Sofern geforderte Leistungen nicht oder nur in ähnlicher Form erbracht werden können, ist dieses im Leistungsverzeichnis zu kennzeichnen und auf einem Beiblatt zum Angebot zu erläutern.

Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen führen zum zwingenden Ausschluss des Angebots (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV).

#### **A 3.1 Nebenangebote**

Nebenangebote sind Leistungen, die nicht in den Ausschreibungsunterlagen vorgesehen sind. Sie umfassen jede Abweichung vom geforderten Angebot.

Nebenangebote müssen im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Gleichwertigkeit ist mit dem Nebenangebot nachzuweisen. Sonst können sie nicht berücksichtigt werden.

In dieser Ausschreibung sind Nebenangebote nicht zugelassen.

**Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes**

### **A 3.2 Circa Angaben**

Bei der Angabe von „circa-Werten“ ist eine Abweichung von  $\pm 10\%$  zulässig.

## **A.4 Vorgabe von bestimmten Produkten im Leistungsverzeichnis**

### **A 4.1 Produktbezeichnung mit dem Zusatz „oder gleichwertiger Art“**

Für den Fall, dass im Leistungsverzeichnis bei einer Teilleistung eine Bezeichnung für ein bestimmtes Fabrikat mit dem Zusatz „oder gleichwertiger Art“ verwendet worden ist, können auch entsprechende Alternativprodukte unter Benennung des angebotenen Fabrikats (Hersteller/Typ) angeboten werden.

In dem Fall sind dem Angebot detaillierte Produktbeschreibungen des Herstellers beizufügen.

### **A 4.2 Produktbezeichnung ohne den Zusatz „oder gleichwertiger Art“**

Sofern innerhalb des Leistungsverzeichnisses der Zusatz „oder gleichwertiger Art“ nicht gemacht wurde, sind ausschließlich die ausgewiesenen Fabrikate anzubieten, da Geräte etc. des ausgeschriebenen Typs bereits vorhanden sind und aus Gründen der Kompatibilität, Ersatzteilverhaltung, Mitarbeiterschulung, Wartungsarbeiten etc. das Angebot von Alternativprodukten nicht in Betracht kommt. Dieses betrifft insbesondere die zentrale Bedieneinheit, die Signal- und Warnanlage, den Unfalldatenschreiber, die Kommunikationstechnik, die Warnanlage.

### **A 4.3 Geforderte Angaben zum Fabrikat/Typ und zu Maßen, Gewichten etc.**

Der Bieter hat alle Felder vollständig und eindeutig auszufüllen, in denen Angaben gefordert sind, z. B.:

- zu den Bemaßungen (z. B. L x B x H) des angebotenen Produktes, den Gewichten etc. und
- zum „Fabrikat/Typ“.

Die Angaben sind in die dafür vorgesehene Leerzeile bzw. das vorgesehene Eintragungsfeld der jeweiligen Position im Leistungsverzeichnis einzutragen.

## **A.5 Spezifikationen/Prüfungen/Nachweise/Zertifikate**

Der gesamte Leistungsumfang muss zum Zeitpunkt der Übergabe den neuesten einschlägigen Bestimmungen und Vorschriften entsprechen: DIN SPEC 14502-1:2016-12 DIN, DIN EN 1846 Teil 1-3, DIN 14090, TR BOS, EG-Richtlinien, StVZO BRD, VDE-/DIN-Normen über elektrische Anlagen, GUV-V 29 und GUV-V C 53, UVV Feuerwehr, UVV Fahrzeuge, sonstige mitgeltende Unfallverhütungsvorschriften, Gerätesicherheitsgesetz, EG-Maschinenrichtlinie, sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (EG).

In der Leistungsbeschreibung und im Leistungsverzeichnis wird auf nationale, technische Spezifikationen, Zulassungen und Normen Bezug genommen. Für diese gilt – auch wenn ausdrücklich nicht erwähnt – jeweils der Zusatz „oder gleichwertig“.

Die Gleichwertigkeit ist wie folgt definiert:

|                                                                |
|----------------------------------------------------------------|
| <b>Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes</b> |
|----------------------------------------------------------------|

Technische Bezugssysteme, Spezifikationen, Zulassungen und Normen anderer Staaten der EG werden ebenfalls anerkannt, wenn der Bieter die Abweichungen in seinem Angebot entsprechend kennzeichnet und das Angebot den vorgegebenen technischen Anforderungen gleichermaßen entspricht.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist von einer anerkannten Institution zu erbringen und dem Angebot beizufügen.

Weiterhin zu berücksichtigen sind die Richtlinien und Abnahmebedingungen des TÜV oder der Dekra.

Das Ergebnis der Abnahme ist dem Auftraggeber zuzusenden. Mehrkosten dürfen dafür nicht berechnet werden.

## **A.6 Lieferung**

### **A 6.1 Liefermenge**

Der Auftragnehmer liefert einen betriebsfertigen Gerätewagen-Höhenrettung einschließlich Fahrgestell, Auf- und Ausbau.

### **A 6.2 Fertigstellungstermin**

Die Fertigstellung und Übergabe des ausgestatteten, verkehrssicheren und betriebsfertigen Gerätewagen-Höhenrettung an den Auftraggeber haben im Zeitraum der KW 01/2027 bis spätestens KW 47/2028 zu erfolgen.

Der Bieter hat den tatsächlichen Fertigstellungstermin (Angabe der Kalenderwoche) im Leistungsverzeichnis verbindlich anzugeben.

Eine Abweichung vom angegebenen Zeitfenster führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

### **A 6.3 Lieferort**

Der Auftraggeber übernimmt den ausgebauten Gerätewagen-Höhenrettung nach erfolgreicher Schlussabnahme beim Auftragnehmer.

## **A.7 Art und Umfang der Leistung**

Lieferung von einem Gerätewagen-Höhenrettung einschließlich Fahrgestell und Auf-/Ausbau.

Das Fahrzeug soll bis zu sechs Personen befördern. Am Einsatzort sollen die Geräteklappen eine schnelle und einfache Unterstandsmöglichkeit bieten.

Der Aufbau mit seinen Gerätefächern dient der arbeitssicherheitskonformen und verkehrssicheren Lagerung von Beladung in Kunststoffkästen und weiteren angefertigten Halterungen.

Die Verlastung der Ausrüstungsgegenstände ist so zu wählen, dass sich eine gute Übersicht ergibt. Die Beladung muss jederzeit schnell zugänglich sein, ohne dass nicht benötigtes

|                                                                |
|----------------------------------------------------------------|
| <b>Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes</b> |
|----------------------------------------------------------------|

Material bewegt werden muss. Die sichere Verlastung der Beladung muss vom Bieter sichergestellt werden.

Das Fahrzeug wird mit voll aufgetanktem Treibstofftank sowie voll aufgetanktem Ad-Blue-Tank übergeben.

Für die reibungslose Vertragsabwicklung wird vom Auftraggeber und -nehmer jeweils nach Zuschlagserteilung eine projektbeauftragte Person namentlich benannt.

### **A 7.1 Ausbaubeschreibung, einzureichende Unterlagen**

Mit Angebotsabgabe hat der Bieter eine vorläufige Gewichtsbilanz sowie eine Energiebilanz für den angebotenen Gerätewagen-Höhenrettung einzureichen.

Auf Anforderung innerhalb von sechs Werktagen hat der Bieter eine Ausbaubeschreibung und aussagefähige Unterlagen zum Ausbau inklusive Zeichnungen der Konstruktion, Angaben über die vorgesehenen Werkstoffe sowie eine technische Beschreibung mit bildlichen Darstellungen einzureichen.

Auf Anforderung hat der Bieter innerhalb von sechs Werktagen Beladepläne und Entwurfsskizzen über die Unterbringung der Ausrüstungsgegenstände einzureichen.

### **A 7.2 Dokumentationen**

Bei der Übergabe des Gerätewagen-Höhenrettung sind in zweifacher Ausfertigung jeweils in deutscher Sprache vorzulegen:

Benutzerhandbuch, in dem ausführliche Darstellungen zu folgenden Punkten niedergelegt sind:

- Sicherheit
- Allgemeine Beschreibung
- Beschreibung und Bedienung der Ausrüstung
- Anhang mit:
  - Schaltplänen der Elektrik
  - Kabellagepläne
- Stückliste
- Beladeliste
- Wichtige sonstige Hinweise

In einfacher Ausfertigung jeweils in deutscher Sprache sind vorzulegen:

- Abnahmebericht des technischen Kompetenzzentrums
- Abnahme der elektrischen Komponente nach VDE 0100
- Gewichtsbilanz – Wiegekarten
- Ausnahmegenehmigung von den Vorschriften der StVZO durch die zuständige Behörde, soweit erforderlich
- Checkheft (Wartungsheft), sofern verfügbar
- Geräteprüfkarten, -bücher, soweit erforderlich
- notwendige Datenträger zur Durchführung von Reparaturen
- Gewährleistungsumfang und die Wartungsintervalle (km oder Monate)
- weitere, aus Sicht des Bieters, zum Betrieb des Fahrzeuges erforderliche Unterlagen

|                                                                |
|----------------------------------------------------------------|
| <b>Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes</b> |
|----------------------------------------------------------------|

Die Kosten für die geforderten Unterlagen/Datenträger sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Die Unterlagen/Datenträger sind, sofern nicht genauer beschrieben ist, spätestens bei Übergabe des Gerätewagen-Höhenrettung vorzulegen und an den Auftraggeber auszuhändigen.

### **A 7.3 Garantie / Gewährleistung**

Neben der gesetzlichen Gewährleistung gewährt der Bieter dem Auftraggeber eine Garantie ohne Leistungsbegrenzung.

Folgende Mindestanforderungen an Garantien müssen im Angebotspreis enthalten sein:

- 24 Monate Vollgarantie auf sämtliche Bauteile (außer Verschleißteile) und
- 60 Monate Garantie auf Durchrostung

gerechnet ab dem Tag der Endabnahme durch den Auftraggeber.

Eine Unterschreitung der hier genannten Mindestfristen und Mindestanforderungen stellt eine Änderung der Vertragsunterlagen dar und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

### **A 7.4 Vorführung Referenz-Gerätewagen**

Bei Angeboten von Gerätewagen-Höhenrettung die dem Auftraggeber unbekannt sind, behält sich der Auftraggeber zur Verifizierung der im Angebot gemachten Angaben die Vorführung eines entsprechenden Gerätewagens bzw. Ausbaus vor.

Auf Anforderung hat der Bieter ein dem Angebot entsprechenden Gerätewagen am Standort des Auftraggebers zu Testzwecken bzw. für einen Praxistest vorzuführen. Der Termin wird spätestens 10 Kalendertage vorher vom Auftraggeber schriftlich bekanntgegeben. Die Kosten für die Vorführung sind vom Bieter zu tragen.

Ein Nichterscheinen zum bekanntgegebenen Termin führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Alternativ kann der Bieter dem Auftraggeber eine Adresse von einem Kunden im Radius des Auftraggebers von ca. 400 km Entfernung inklusive der Angabe der Organisationseinheit mitteilen, der über einen vergleichbaren Gerätewagen-Höhenrettung verfügt und diesen zur Besichtigung bereitstellt. Als Gleichwertig anerkannt werden beispielsweise folgende Fahrzeuge, wenn eine Geräteklaappe über die gesamte Geräteraumlänge vorhanden ist:

- Gerätewagen (Allgemein)
- Tragkraftspritzenfahrzeug
- Kleinlöschfahrzeug

Die Mitteilung muss innerhalb von sechs Werktagen nach Aufforderung erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, eigenständig Kontakt zu dem genannten Kunden aufzunehmen und diesen gegebenenfalls aufzusuchen.

Kann der Bieter kein Referenzfahrzeug zur Bemusterung vorstellen oder als Referenz bei einem anderen Kunden benennen, führt dies zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

|                                                                |
|----------------------------------------------------------------|
| <b>Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes</b> |
|----------------------------------------------------------------|

Die zuvor beschriebene Vorgehensweise erfolgt nur bei Bietern, die im Rahmen der Wertung der übrigen Zuschlagskriterien rechnerisch noch Erfolgsaussichten auf die Zuschlagserteilung haben.

## **A 7.5 Abnahmen / Besprechungen / Inspektionen**

Die Auftragnehmer haben sämtliche Kosten für die nachfolgenden Besprechungen, Abnahmen und Inspektionen in den Angebotspreis einzukalkulieren.

Vor dem Übergabetermin hat eine Abschlussinspektion durch eine vom Fahrgestelllieferanten zertifizierten Fachwerkstatt zu erfolgen.

### **A 7.5.1 Baubesprechung nach Auftragsvergabe**

Nach erfolgter Auftragsvergabe wird eine individuelle Baubesprechung zur Festlegung aller wesentlichen technischen sowie organisatorischen Parameter durchgeführt.

Ort der Baubesprechung: Sitz des Auftragnehmers  
Teilnehmer: Auftraggeber und Auftragnehmer

Bei der Baubesprechung ist ein detaillierter Zeitplan zur Auftragsrealisierung vorzulegen und mit dem des Auftraggebers abzustimmen.

In diesem Zeitplan sind folgende Meilensteine verbindlich zu nennen:

- Rohbauabnahme
- Fertigstellungstermin
- Schlussabnahme und Übergabe des Abrollbehälters

Der Auftragnehmer fertigt über die Baubesprechung ein Protokoll an, dass inhaltlich mit dem Auftraggeber abgestimmt sein muss.

### **A 7.5.2 Rohbauabnahme**

Der Termin für die Rohbauabnahme muss so gewählt werden, dass alle tragenden Konstruktionen sowie die Einbauten fest installierter Elemente / Leitungen etc. besichtigt werden können, bevor Verkleidungen montiert werden.

Ort der Rohbauabnahme: Sitz des Auftragnehmers  
Teilnehmer: Auftraggeber und Auftragnehmer

Sollte die Rohbauabnahme nicht erfolgreich sein, so ist ein abschließender Folgetermin für die finale Rohbauabnahme erforderlich. Dieser Termin ist so zu wählen, dass ca. 2 bis 3 Wochen vor der finalen Fertigstellung des Abrollbehälters alle noch notwendigen Absprachen und Maßnahmen getroffen werden können.

Festgestellte Mängel hat der Auftragnehmer innerhalb einer zwischen ihm und dem Auftraggeber abzustimmenden Frist, spätestens jedoch bis zum Folgetermin, zu beseitigen.

Die Kosten für die Rohbauabnahme und dem gegebenenfalls erforderlichen Folgetermin bis hin zur finalen Rohbauabnahme sind vom Auftragnehmer in den Angebotspreis einzukalkulieren.

Es ist vom Auftragnehmer für jede Abnahme ein Protokoll zu fertigen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

|                                                                |
|----------------------------------------------------------------|
| <b>Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes</b> |
|----------------------------------------------------------------|

### **A 7.5.3 Schlussabnahme und Übergabe des Lieferumfanges**

Die Schlussabnahme des kompletten Lieferumfanges erfolgt nach Fertigstellung und erst nach Erfüllung aller vertraglichen Auflagen, der Beseitigung aller festgestellten Mängel und bei Vorliegen aller deutschsprachigen erforderlichen Unterlagen / Dokumentationen.

Ort der Endabnahme/Übergabe: Sitz des Auftragnehmers  
Teilnehmer: Auftraggeber und Auftragnehmer

Die Übergabe des Gerätewagen-Höhenrettung an den Auftraggeber erfolgt nach erfolgreich durchgeführter und dokumentierter Endabnahme.

### **A 7.5.4 Serviceleistungen**

Der Bieter hat eine Servicereaktionszeit von maximal 48 Stunden (an Werktagen) sicherzustellen, innerhalb derer nach Meldungseingang geschulte Monteure des Auftragnehmers sowohl für das Fahrgestell als auch für den Aufbau mit entsprechender Ausrüstung die Reparaturarbeiten am Standort der Fahrzeuge aufnehmen.

Dem Angebot muss eine Service-Rufnummer beigelegt werden, die Meldungseingänge Werktagen (Mo - Fr) von 08.00 – 16.00 Uhr entgegennimmt. Die erforderlichen Angaben sind im Leistungsverzeichnis einzutragen.

Wartungen und Reparaturen an dem Fahrgestell und Ausbau müssen auch ohne Beeinträchtigung von Garantie-, Gewährleistungs- und Kulanzansprüchen nach Herstellervorgaben durch fachkundiges Personal des Auftraggebers in städtischen Werkstätten durchgeführt werden können. Das Kfz-Servicezentrum ist ein eingetragener Innungsfachbetrieb der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe.

Die Arbeiten die durch Facharbeiter des Kfz-Service im angegebenen Zeitraum durchgeführt werden sollen, sind z.B. das Austauschen von Verschleißteilen wie Bremsbeläge, Bremsscheiben und Auspuffkomponenten, das Wechseln von Flüssigkeiten und das Reparieren von Kleinschäden wie z.B. Austauschen von Leuchtmitteln etc.

Die erste, nach Hersteller vorgegebene Wartung wird des Weiteren immer bei einer Fachwerkstatt des Herstellers des Fahrzeuges oder Aufbaues durchgeführt.

Gleiches gilt für Garantie- und ggfls. Kulanzarbeiten.

Alle Arbeiten werden gemäß Vorgabe des Herstellers durchgeführt. Notwendige Angaben werden hierfür eigenständig angefordert. Ohne die notwendigen Informationen finden keine diesbezüglichen Arbeiten statt.

Es ist nicht geplant, eigenständige Reparaturen im größeren Umfang im beschriebenen Zeitraum durchzuführen.

### **A 7.5.5 Fahrgestell**

Der Bieter hat im Stadtgebiet Hamm oder in einem Radius von 50 km um den Standort der Feuerwehr Hamm, Hafenstr. 45, 59067 Hamm eine Servicevertretung/Werkstatt zu benennen.

Die erforderlichen Angaben sind im Leistungsverzeichnis einzutragen.

Zur Wiederanlieferung nach Mangelbeseitigung im Garantie- und Gewährleistungsfall erklärt der Bieter mit Angebotsabgabe, dass im Garantie-/ Gewährleistungsfall bei Mängeln am

|                                                                |
|----------------------------------------------------------------|
| <b>Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes</b> |
|----------------------------------------------------------------|

Fahrzeug, die nicht am Standort des Auftraggebers beseitigt werden können, das Fahrzeug vom Kundendienst abgeholt und nach erfolgter Instandsetzung wieder beim Auftraggeber angeliefert wird.

Die Kosten sind vom Mangel verursachenden Auftragnehmer zu tragen.

#### **A 7.5.6 Auf-/Ausbau**

Der Bieter benennt eine Servicevertretung/Werkstatt für den angebotenen Auf-/Ausbau.

Die erforderlichen Angaben sind im Leistungsverzeichnis einzutragen.

Zur Wiederanlieferung nach Mangelbeseitigung im Garantie- und Gewährleistungsfall erklärt der Bieter mit Angebotsabgabe, dass im Garantie-/ Gewährleistungsfall bei Mängeln am Auf-/Ausbau, die nicht am Standort des Auftraggebers beseitigt werden können, das Fahrzeug vom Kundendienst abgeholt und nach erfolgter Instandsetzung wieder beim Auftraggeber angeliefert wird.

Die Kosten sind vom Mangel verursachenden Auftragnehmer zu tragen.

#### **A 7.5.7 Ersatzteilversorgung**

Die Ersatzteilversorgung muss vom Auftragnehmer für mindestens 15 Jahre gewährleistet sein.

### **A 7.6 Einweisung / Schulung / Inbetriebnahme**

Mit der Übergabe des Fahrzeuges hat der Auftragnehmer das Bedien- und Werkstattpersonal des Auftraggebers in die Nutzung und Wartung des Gerätewagens einzuweisen.

Geplante Dauer: ca. 4 Stunden

Das Werkstattpersonal muss dabei in die Lage versetzt werden den Service, die Entstörung und Wartungsarbeiten an dem Aufbau und Fahrgestell selbstständig vornehmen zu können. Diese Schulung ist von Fachkräften des Fahrgestell-/Aufbauherstellers durchzuführen.

Die Einweisung muss mindestens folgende Punkte über die Wartung der technischen Komponenten, insbesondere der des Aufbaues und Zusatzausstattungen beinhalten:

- Erläuterung des Elektroschaltplans sowie die Funktion und Einbauposition der zugehörigen elektronischen Komponenten im Fahrzeug
- Benennung von zusätzlichen Sicherungen im originalen Sicherungskasten
- Erläuterung der CAN-Bus-Schaltung und Erläuterung der zugehörigen Module (z.B.
- Rechner, Sondermodule oder Steuergeräte)
- Einweisung in besondere Service- und Wartungsarbeiten
- Technische Fehlerbehebung
- Verwendung von Wartungs- und Fehlerdiagnosesystemen
- Wartungsspezifische Besonderheiten der Abgasanlage
- Einweisung in die Bedienung des Fahrzeuges

Die Kosten für sämtliche Termine sind in den Angebotspreisen einzukalkulieren.

**Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes**

Die Termine sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.

## **A.8 Eignung**

Es werden nur Bieter berücksichtigt, die die für die zu vergebende Leistung nötige Leistungsfähigkeit und Fachkunde besitzen und diese nachgewiesen haben und die nicht nach §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen werden.

### **A 8.1 Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV**

Als Nachweis hat der Bieter im Vordruck „Referenzliste“ Referenzprojekte anzugeben, die er im Zeitraum von 01.01.2023 bis zum Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt hat.

Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens eine qualitativ vergleichbare Leistung innerhalb des Zeitraumes von 01.01.2023 bis zum Ablauf der Angebotsfrist ausgeführt wurde und diese folgende Leistung abdeckte:

Herstellung von folgenden Fahrzeugen bei denen eine Gerätekappe über die gesamte Geräteraumlänge vorhanden ist: einem Gerätewagen-Höhenrettung, Gerätewagen (Allgemein), Kleinlöschfahrzeug oder Tragkraftspritzenfahrzeug.

Zu den Referenzen sind Angaben zur Art der Leistung, des Auftragswerts, des Ausführungs- und Durchführungszeitraumes sowie des Auftraggebers mit Organisationseinheit und zentraler Tel.-Nr. zu machen.

## **A.9 Vergütung**

Der Bieter hat im Leistungsverzeichnis die Preise anzugeben.

Bei den anzubietenden Preisen handelt es sich um Festpreise.

In den Preis der einzelnen Positionen des Angebotes sind sämtliche zur Erbringung des Leistungsumfanges notwendige Aufwände und Kosten einzukalkulieren.

Ein Preisvorbehalt wird ausschließlich für die gesetzliche Mehrwertsteuer vereinbart.

## **A.10 Rechnungsstellung / Zahlungsbedingungen**

Die Zahlung erfolgt nach Erfüllung der Leistung und nach Eingang der prüfbaren Rechnung innerhalb von 14 Tagen unter Abzug des vereinbarten Skontos bzw. innerhalb von 30 Tagen netto. Voraussetzung hierfür ist jedoch eine mängelfreie Abnahme.

Es sind zwei Teilzahlungen vorgesehen. Die erste Teilzahlung erfolgt für das Fahrgestell (#1 des Leistungsverzeichnisses), sobald das Fahrgestell zur Fertigstellung von Auf- und Ausbau beim Auftragnehmer zur Verfügung steht und nach Eingang der prüfbaren Rechnung, frühestens ab 01.01.2027. Voraussetzung hierfür ist eine mängelfreie Abnahme.

Die Zulassungsbescheinigung Teil II ist dem Auftraggeber unverzüglich nach Erhalt der 1. Teilzahlung auszuhändigen.

|                                                                |
|----------------------------------------------------------------|
| <b>Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes</b> |
|----------------------------------------------------------------|

Die zweite Teilzahlung erfolgt nach Fertigstellung des Komplettfahrzeuges, spätestens am 24.11.2028. Die Leistung gilt jeweils als erfüllt, wenn das Fahrzeug frei von Mängeln an den Auftraggeber übergeben wurden und somit die Schlussabnahme des Fahrzeuges in allen Punkten erfolgreich war.

Um eine schnelle Rechnungsbearbeitung zu gewährleisten und papiersparender zu arbeiten, setzt die Stadt Hamm vorzugsweise auf E-Rechnungen im Standard XRechnung.

Die Annahme erfolgt über das E-Rechnungsportal Nordrhein-Westfalen.

Die für die Einreichung der E-Rechnung erforderlichen Informationen können der beigelegten Anlage „Informationen zur eRechnung.pdf“ entnommen werden.

Auf der Rechnung muss die SAP-Bestellnummer eindeutig aufgeführt sein. Die Stadt Hamm behält sich vor, Rechnungen ohne SAP-Bestellnummer zurückzuweisen.

Die SAP-Bestellnummer erhalten Sie mit der Auftragserteilung.

### **A.11 Vertragsstrafe**

Kommt der Auftragnehmer zum jeweiligen Los mit der Lieferung in Verzug, hat er für jeden Werktag der Verspätung eine Verzugsstrafe in Höhe von 0,1 % der Auftragssumme zu zahlen, höchstens jedoch 5 % des Auftragswertes.

Diese ausdrückliche Vereinbarung gilt abweichend von Ziffer 7.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Hamm für die Ausführung von Leistungen (ZVB-VOL) und entsprechend § 11 Ziffer 2 S. 2 VOL/B.

Es kann jedoch aufgrund unverschuldeten Verhaltens hiervon abgesehen werden z.B. aufgrund höherer Gewalt.

### **A.12 Zuschlagskriterien**

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Voraussetzung für die Wertung ist, dass alle im Rahmen der Vergabeunterlagen gestellten Anforderungen erfüllt sind und ein wertbares Angebot vorliegt.

Die Angaben der Bieter werden im Rahmen der Bewertung bepunktet und gewichtet. Die anhand der einzelnen Zuschlagskriterien erzielten Punktzahlen werden addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl.

Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes werden folgende Kriterien berücksichtigt:

| <b><u>Kriterien</u></b>            | <b><u>Gewichtung</u></b> |
|------------------------------------|--------------------------|
| <b>Preis</b>                       | <b>50%</b>               |
| <b>Fertigstellung / Lieferzeit</b> | <b>50%</b>               |

**Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes**

### **zu 1) Preis**

Der Bieter, der das preisniedrigste, wertbare und in allen Preisangaben nachvollziehbare Angebot für das Preiskriterium vorlegt, erhält die maximale Bewertung: 100 Punkte. Angebote mit dem 2fachen des niedrigsten, wertbaren Preises sowie Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Angebotspreise erfolgt linear nach folgender Formel:

$$\text{Preispunkte} = \text{max. Punktzahl} - \left( \frac{a - b}{b} \right) \times \text{max. Punktzahl}$$

a = zu bewertender Angebotspreis

b = günstigster Angebotspreis

Die Punktzahl wird mit 50 % gewichtet und kaufmännisch auf 2 Nachkommastellen gerundet.

### **zu 2) Fertigstellung / Lieferzeit**

Der Bieter mit einem Fertigstellungstermin in der Kalenderwoche 01/2027 (Angabe der Kalenderwoche) erhält die maximale Bewertung: 100 Punkte.

Der Bieter, mit einem Fertigstellungstermin in der Kalenderwoche 47/2028 erhält 0 Punkte.

Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Termine erfolgt linear.

Die Punktzahl wird mit 50 % gewichtet und kaufmännisch auf 2 Nachkommastellen gerundet.

Bei der Angabe eines Fertigstellungstermins später als die Kalenderwoche 47/2028 und/oder einem Fertigstellungstermin vor der Kalenderwoche 01/2027 führt dies zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

## **A.13 Einschaltung von anderen Unternehmen/Eignungsleihe**

Es ist zulässig, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmer) oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe).

Hierzu wird auf Ziffer 6 der zur Verfügung stehenden Bewerbungsbedingungen der Stadt Hamm und auf Ziffer 4.3 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Hamm (ZVB-VOL) verwiesen.

## **A.14 Vorbehalt des Rückgriffs auf frühere Angebote**

Der Auftraggeber behält sich vor, die Ausführung des Auftrages in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses den Bietern anzutragen, die im Vergabeverfahren ein

|                                                                |
|----------------------------------------------------------------|
| <b>Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes</b> |
|----------------------------------------------------------------|

wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus anderen Gründen endgültig ausfällt.

## Teil B: Vorzulegende Nachweise / Erklärungen / sonstige Unterlagen

| Lfd. Nr.     | Art des geforderten Nachweises bzw. der Erklärung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Mit dem Angebot | Auf bes. Anforderung innerhalb von 6 Werktagen |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|------------------------------------------------|
| <b>1.</b>    | <b>Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                 |                                                |
| <b>1.1</b>   | <p><b>Referenzliste (Vordruck)</b> über qualitativ und quantitativ vergleichbare Leistungen im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum Ablauf der Angebotsfrist mit Angabe der Art der Lieferung, des Auftragswerts, des Ausführungs- und Fertigungszeitraumes sowie des Auftraggebers mit Organisationseinheit und zentraler Tel.-Nr.</p> <p>Der Nachweis für ist erbracht, wenn mindestens eine qualitativ vergleichbare Leistung zur zu vergebenden Leistung innerhalb der letzten drei Jahre ausgeführt wurde und diese folgende Leistung abdeckte:</p> <p>Herstellung von einem</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerätewagen-Höhenrettung</li> <li>• Gerätewagen (Allgemein)</li> <li>• Kleinlöschfahrzeug</li> <li>• Tragkraftspritzenfahrzeug</li> </ul> <p>Die Referenz gilt nur als erfüllt, wenn eine Geräteklappe über die gesamte Geräteraumlänge vorhanden ist</p> | <b>X</b>        |                                                |
| <b>1.2</b>   | <u>nach § 46 Abs. 3 Ziffer 10 VgV:</u><br>Bei Einschaltung anderer Unternehmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                 |                                                |
| <b>1.2.1</b> | Angaben gem. Vordruck „ <b>Eigenerklärung zur Leistungsübertragung an Nachunternehmen / zur Eignungsleihe</b> “                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>X</b>        |                                                |
| <b>1.2.2</b> | <u>Bei Eignungsleihe:</u><br>Angaben gem. Vordruck „ <b>Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen</b> “ Diese Erklärung ist vom anderen Unternehmen gesondert zu unterschreiben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>X</b>        |                                                |

**Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes**

**Bei präqualifizierten Bietern** genügt der Hinweis auf die Eintragung in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich oder in einem gleichwertigen Verzeichnis anderer EU-Mitgliedstaaten, wenn und soweit sich die zuvor genannten Angaben aus diesem Verzeichnis ergeben. Der Auftraggeber behält sich vor, bei begründeten Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenerklärung bzw. der entsprechenden Angaben im Präqualifikations- oder gleichwertigen Verzeichnis von den in die engere Wahl genommenen Bietern im Wege der Aufklärung die Vorlage geeigneter Nachweise zu verlangen.

Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis zu lfd. Nr. 1 und 2 auch eine ausgedruckte **Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)**.

**Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes**

| Lfd. Nr.   | Art des geforderten Nachweises bzw. der Erklärung                                                                                                         | Mit dem Angebot | Auf bes. Anforderung innerhalb von 6 Werktagen |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|------------------------------------------------|
| <b>2.</b>  | <b>Sonstige einzureichende Unterlagen/Angaben/Bemusterung</b>                                                                                             |                 |                                                |
| <b>2.1</b> | <b>Angebot</b> (Vordruck)                                                                                                                                 | <b>X</b>        |                                                |
| <b>2.2</b> | <b>Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen</b> (Vordruck)                                                                                         | <b>X</b>        |                                                |
| <b>2.3</b> | <b>Eigenerklärung des Bieters zum Bezug zu Russland</b> (Vordruck)                                                                                        | <b>X</b>        |                                                |
| <b>2.4</b> | <b>Leistungsverzeichnis</b> (Vordruck)                                                                                                                    | <b>X</b>        |                                                |
| <b>2.5</b> | Ggf. Anlage mit Erläuterungen zum Angebot                                                                                                                 | <b>X</b>        |                                                |
| <b>2.6</b> | Ggf. Nachweise zur Gleichwertigkeit (techn. Spezifikationen, Normen etc.)                                                                                 | <b>X</b>        |                                                |
| <b>2.7</b> | <b><u>Bei Nachunternehmereinsatz:</u></b>                                                                                                                 |                 |                                                |
|            | Angaben gemäß Vordruck „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“                                                                                      | <b>X</b>        |                                                |
|            | Eigenerklärung des Bieters (Nachunternehmer) zum Bezug zu Russland                                                                                        | <b>X</b>        |                                                |
| <b>2.8</b> | <b><u>Bei Eignungsleihe:</u></b>                                                                                                                          |                 |                                                |
|            | unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen für das andere Unternehmen                                                                 | <b>X</b>        |                                                |
|            | unterzeichnete Eigenerklärung des Bieters zum Bezug zu Russland                                                                                           | <b>X</b>        |                                                |
| <b>2.9</b> | <b><u>Bei der Bildung von Bietergemeinschaften ist:</u></b>                                                                                               |                 |                                                |
|            | eine Bietergemeinschaftserklärung (Vordruck) vorzulegen.                                                                                                  | <b>X</b>        |                                                |
|            | Die unter lfd. Nr. 1.1 angeführte Referenzliste (Vordruck) ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft für die zu übernehmende Teilleistung vorzulegen. | <b>X</b>        |                                                |

**Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes**

|  |                                                                                                                                                                                  |          |  |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|--|
|  | Für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist darüber hinaus eine Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen und zum Bezug zu Russland einzureichen (lfd. Nr. 2.2 und 2.3). | <b>X</b> |  |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|--|

**Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes**

| Lfd. Nr.   | Art des geforderten Nachweises bzw. der Erklärung                                                                                                                                                                                                                                         | Mit dem Angebot | Auf bes. Anforderung innerhalb von 6 Werktagen |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|------------------------------------------------|
| <b>3.</b>  | <b>Bieter für Los 1</b>                                                                                                                                                                                                                                                                   |                 |                                                |
| <b>3.1</b> | <b>Ausbaubeschreibung und aussagefähige Unterlagen zum Ausbau</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>entsprechende Zeichnungen der Konstruktion</li> <li>Angaben über die dafür vorgesehenen Werkstoffe etc.</li> <li>Technische Beschreibung mit bildlichen Darstellungen</li> </ul> |                 | <b>X</b>                                       |
| <b>3.2</b> | Vorläufige Gewichtsbilanz                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>X</b>        |                                                |
| <b>3.3</b> | Vorläufige Energiebilanz                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>X</b>        |                                                |
| <b>3.4</b> | Beladepläne, Entwurfsskizze über die Unterbringung der Ausrüstungsgegenstände                                                                                                                                                                                                             |                 | <b>X</b>                                       |
| <b>3.5</b> | Vorführung eines vergleichbaren Komplettfahrzeugs oder Ausbaus                                                                                                                                                                                                                            |                 | <b>X</b>                                       |
| <b>3.6</b> | <b>Nach Zuschlagserteilung:</b><br>Name der eingesetzten projektbeauftragten Person                                                                                                                                                                                                       |                 | <b>X</b>                                       |
| <b>3.7</b> | <b>Nach Zuschlagserteilung:</b><br>Ergebnis der Abnahmen                                                                                                                                                                                                                                  |                 | <b>X</b>                                       |

Für den Zeitpunkt der Anforderung durch den Auftraggeber ist maßgeblich das Datum der Versendung per Telefax bzw. der dokumentierten Kommunikation über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Nordrhein-Westfalen –[www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)–.

Die Stadt Hamm behält sich die Nachforderung nicht vorgelegter Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 VgV vor. Werden die Unterlagen nicht innerhalb von 6 Werktagen nach Anforderung eingereicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

**Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes**